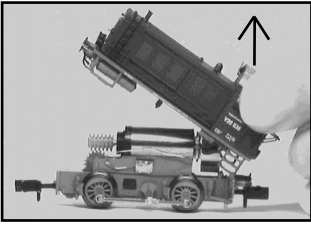


① ②



**Öffnen des Gehäuses: Nach Möglichkeit nicht öffnen, unnötige Belastung für die angesetzten Teile.**

Nur **Schraube 1** entfernen. Vorne anheben, damit der Verschluss hinten (befindet sich im Gehäuse) geöffnet wird und nach oben wegnehmen. (Siehe Bilder). Bitte keine Gewalt anwenden.

**Zusammenbau** in umgekehrter Reihenfolge. Darauf achten, daß die Leitern an der hinteren Blende anliegen (siehe Kreis) und dann das Gehäuse schliessen. Falls Sie Probleme haben, helfen wir Ihnen sicher weiter.

**ACHTUNG: Gewinde sind aus Zinn, das heißt die Schrauben nur soweit anziehen bis ein Widerstand zu spüren ist.** (Denn nach ganz fest kommt ganz locker.)

**Steckkupplungswechsel:**

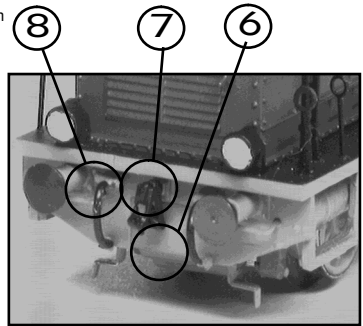
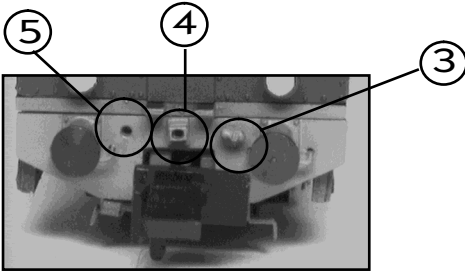
Kupplung vorsichtig herausziehen und PROFI- Steckkupplung (Fleischmann 9545) einstecken.

**Originalkupplung einbauen: (ist nicht ganz einfach, bitte Zeit nehmen)**

**Gegen Portoersatz (10 DM) übernehmen wir für Sie den Umbau.**

**Schraube 1** und **2** entfernen. Bodenplatte nach rechts aus dem Schienenräumer ausfädeln. Kupplungsaufnahme herausnehmen. Darauf achten, daß die Räder nicht herausfallen. Beim falschen Zusammensetzen der Zahnräder kann das Gestänge blockieren. **Blende 6** für Kupplungsaufnahme ausrichten und einkleben. Kleber sparsam auftragen, damit er nicht herausquillt.

Bodenplatte wieder einfädeln und mit **Schraube 2** befestigen. Falls noch eine Kupplungsaufnahme belassen wird, ist darauf zu achten, daß sich das Gelenk im Loch befindet (oben wie unten). **Ventile 3** sind nur gesteckt. Vorsichtig mit einer



Pinzette mit leichten Drehbewegungen herausziehen. Der Zapfen der **Bremsschläuche 8** darf nur 1mm lang sein. Bremsschläuche einstecken. Das Einstecken sollte leicht gehen, bei zuviel Gewalt kann der Zapfen abbrechen. Geht es zu schwer, dann ist eventuell ein feiner Grat am Zapfen vorhanden. Entweder den Grat vorsichtig entfernen oder das 0.5mm **Loch 5** auf 0.6 aufbohren ( Mit den Fingern den Bohrer drehen, Bohrtiefe ca. 1.5mm ).Bremsschläuche müssen dann eventuell eingeklebt werden. **Originalkupplung 7** in **Aufnahme 4** einstecken, falls nötig wie bei Bremsschläuchen verfahren. Bodenplatte wieder einfädeln und Festschrauben .

Falls Sie die Lok zu uns schicken sollten, bitte im Holzetui und gut verpackt. Schicken Sie es als Paket dies ist sicherer als ein Päckchen.

**Anschrift**

Marks Klein-Kunst  
 Inh: Karlheinz Marks  
 Draisendorf 27  
 95194 Regnitzlosau

Tel: 09283/3210  
 Fax: 09283/3231

Internet: <http://www.markskleinkunst.de>  
 eMail: [mkk@markskleinkunst.de](mailto:mkk@markskleinkunst.de)

**MARKS Klein-Kunst**



Die Diesellok V20 ist ein sehr fein detailliertes Modell. Sie sollten sehr sorgfältig mit dem Modell umgehen. Für den Anlagenbetrieb ist die V 20 voll geeignet.